

A. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG



· ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM. § 4 BAUNVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

2.1



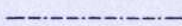
MÖGLICHE BAUKÖRPER – MAX. ZWEI GESCHOSSE

2.2

NUTZUNGSSCHABLONE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (WA)	ANZAHL DER GESCHOSSE (II)
GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) 0,3	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) 0,6
BAUWEISE o = OFFEN TRAUFSEITIGE WANDHÖHE 6,20M	DACHNEIGUNG UND DACHFORM 18–35° SD = SATTELDACH

2.3



BAUGRENZEN

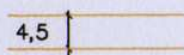
2.4



ZULÄSSIG SIND EINZEL- UND DOPPELHÄUSER

3. VERKEHRSFLÄCHEN, STELLPLÄTZE, GARAGEN

3.1



ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN, BITUMINÖSE BEFESTIGUNG ZULÄSSIG

3.2




ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN, PFLASTERBELAG

- 3.3  2,50
+ RESTFLÄCHEN
BIS GRUNDSTÜCKSGRENZEN

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG: RAND- UND AUSWEICHSTREIFEN MIT MÖGLICHEN PKW-STELLPLÄTZEN, WASSERDURCHLÄSSIGE BEFESTIGUNG (WEITFUGIG VERLEGTES, GROSSFORMATIGES PFLASTER MIT RASENFUGEN ODER SCHOTTERRASEN; BAUMSCHEIBEN, WIESENSTREIFEN) AUSBILDUNG ALS MULDEN ZUR OBERFLÄCHENWASSERRETENTION

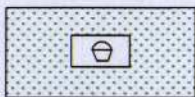
- 3.4 

ÖFFENTLICHER FUSSWEG,
KIES- ODER SCHOTTERDECKE

- 3.5 

PRIVATE STELLPLÄTZE (STAURAUM) UND GARAGENZUFahrTEN MIT WASSERDURCHLÄSSIGER OBERFLÄCHENBEFESTIGUNG, EINZÄUNUNG ZUM ÖFFENTLICHEN STRASSENRAUM NICHT ZULÄSSIG
ZIFF. 2.2.6 DER FESTS. D. TEXT BEACHTEN !

4. GRÜNFLÄCHEN

- 4.1 

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN, MIT KINDERSPIELPLATZ

- 4.2 

ZU PFLANZENDE EINZELBÄUME OHNE EXAKTE FESTLEGUNG DES STANDORTES. ARTEN, MINDESTPFLANZGRÖSSEN ETC. S. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT (ÖFFENTLICH)

- 4.3 

ZU PFLANZENDE GEHÖLZGRUPPEN ZUR ORTSRANDEINGRÜNUNG AUF MIND. 50% DER GRUNDSTÜCKSLÄNGEN, MIND. ZWEIREIHIG, BREITE 3M (PRIVAT)
ARTEN UND GRÖSSEN S. FESTS. DURCH TEXT.

- 4.4 

ZU PFLANZENDE EINZELBÄUME OHNE STANDORTFESTLEGUNG: ARTEN GEM. AUSWALLISTE DER FESTSETZUNGEN DURCH TEXT (PRIVAT)